



Sommersemester 2022

Vorarlberger  
Musikschulwerk

# FORT BILD UNG



**FORTBILDUNG** 4

**INFORMATION** 30

Vorarlberger Musikschulwerk  
Vorarlberger Landeskonservatorium  
Pädagogische Hochschule Vorarlberg

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im Wintersemester konnten wir glücklicherweise vor und nach dem Lockdown einige Fortbildungen unter Einhalten der Covid-Richtlinien in Präsenz abhalten. Andere – durchaus spontane – Online-Fortbildungen stießen ebenso auf Interesse.

Wie in allen anderen Bereichen mussten und müssen wir auch hier mit den Richtlinien auf Sicht fahren und uns an die jeweiligen – meist kurzfristig veröffentlichten – Verordnungen halten. Konkret heißt das, wir können derzeit noch nicht genau sagen, ob für die Fortbildungen jeweils 2G oder 3G oder auch Maskenpflicht besteht.

Uns ist bewusst, dass im Sommersemester viele Musikschulprojekte nachgeholt werden, trotzdem hoffen wir, dass beiliegendes Angebot Euch anspricht und zur Teilnahme motiviert.

Wir haben von Euch bei den Fachbereichssitzungen gewünschte neue Fortbildungen angesetzt und aus den letzten Semestern verschobene werden jetzt nachgeholt.

Von 27. bis 29. Oktober 2022 findet ein gemeinsamer Kongress der AGMÖ, der KOMU und der GMPU in Klagenfurt statt, mit zahlreichen Angeboten für Musikschullehrende. Die Anmeldung soll ab Mitte März über die Website der AGMÖ möglich sein.

Die KOMU hat inzwischen auch eine neue Website online gestellt, Lehrpläne etc. sind natürlich auch dort zu finden.

Auch wir arbeiten an einer neuen Website und informieren Euch, sobald diese online ist.

Nach der Ausschreibung im Herbst ergaben sich im Kreise der FachbereichsleiterInnen personelle Änderungen, die wir auf Seite 30 bekannt geben. Bei den bisherigen FachbereichsleiterInnen möchten wir uns aufs Herzlichste für die professionelle, angenehme und produktive Zusammenarbeit bedanken. Den Neuen wünschen wir viele konstruktive Gespräche, Fortbildungen und Projekte und hoffen, dass sie von den Lehrenden auch entsprechend unterstützt werden.

Wir wünschen Euch einen guten Start ins neue Semester und danach einen guten Abschluss des Schuljahres!

Mathias Lang & Michaela Nestler

DIRIGIERTECHNIK	4
LEBENDIGES SPIEL AUF BLECHINSTRUMENTEN	6
MIT STIMME GESTALTEN	8
VOCAL BASICS 4 ALL	10
FASZI(E)NIERENDE KÖRPERARBEIT	12
LÖSUNGSORIENTIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT	14
WENIGER IST MEHR	16
BEWEGUNG IM KLANG – KLANG IN BEWEGUNG	18
EPTA-KONGRESS	20
AKKORDEON IM WANDEL DER ZEIT	22
ROHRBAU FÜR OBOE	24
MUSIKKUNDE EINMAL ANDERS?!	26
MOUTHPIECE JUNKIES	28

### **ANMELDESCHLUSS:**

Fr, 18. Februar 2022

DIRIGIERTECHNIK

LEBENDIGES SPIEL AUF BLECHINSTRUMENTEN

MIT STIMME GESTALTEN

VOCAL BASICS 4 ALL

Fr, 25. Februar 2022

Alle anderen Fortbildungen

A close-up photograph of a green traffic light lens, which is filled with a grid of small green LEDs. The lens is set against a dark background with several out-of-focus, colorful bokeh lights in shades of red, yellow, and cyan. The text 'FORT BILDUNG' is overlaid in white, bold, sans-serif capital letters across the center of the green lens.

# FORT BILD UNG



# DIRIGIERTECHNIK

für GitarristInnen

**Mi, 02. Februar 2022, 09.00 – 10.30 Uhr**

**Mi, 09. Februar 2022, 09.00 – 10.30 Uhr**

**Sa, 05. März 2022, 09.30 – 16.00 Uhr**

**Musikschule Feldkirch**

## **Thomas Ludescher**

absolvierte die Studien Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Dirigieren am Vorarlberger Landeskonservatorium, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie in Augsburg.

Er ist Professor für Bläserchesterleitung und Instrumentation an der Musikhochschule „Claudio Monteverdi“ in Bozen und lehrt „Ensemble- und Bläserchesterleitung“ am Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium. Er ist Fachbereichsleiter für Dirigieren im Vorarlberger Musikschulwerk und als Juror, Komponist und Gastdirigent international tätig.

Website: [www.ludescher.com](http://www.ludescher.com)



Thomas Ludescher



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Zupf-  
instrumente

## Kursbeschreibung

Um ein Ensemble oder Orchester zu dirigieren, bedarf es eines „Handwerks“. Der Kurs vermittelt aufbauend an drei Terminen grundlegende Erfahrung im Leiten und Dirigieren von Ensembles und Orchestern speziell mit dem Schwerpunkt Zupfinstrumente.



# LEBENDIGES SPIEL AUF BLECH- INSTRUMENTEN

Sa, 05. März 2022, 09.00 – 16.30 Uhr  
Musikschule Dornbirn, Office am Bahnhof

## **Daniel Forsnabba**

Er studierte Instrumentalpädagogik bei Malte Burba, gefolgt von einer dreijährigen Ausbildung zum Alexander-Technik Lehrer. Daniel Forsnabba unterrichtete zehn Jahre an einer Musikschule in Finnland und ist seit 2016 als Online-Trompetenlehrer selbstständig.

Er ist Autor des Buches und Workbooks „Lebendiges Trompetenspiel“ und Produzent zahlreicher Videokurse.



Daniel Forsnabba



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Blechblasinstrumente

## Kursbeschreibung

In diesem Kurs geht es um eine ganzheitliche Herangehensweise an das Brassspielen- und Unterrichten.

Musik beginnt mit dem inneren Hören, der Körper soll es in Klang umsetzen. Ist der Körper in einem ausgewogen flexiblen Zustand, wird sowohl klangliches Ergebnis positiv beeinflusst als auch Brassspielen leicht. Mithilfe der F. M. Alexander Technik werden wir diesen Zusammenhang erforschen und pragmatische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten.

Ein klares Konzept davon, was beim Brassspielen physiologisch geschieht, ist Voraussetzung, um seine Spieltechnik optimal entwickeln zu können. Daraus ergeben sich in der Folge Rezepte für übliche Probleme wie Höhe, Klangqualität, Ausdauer, Treffsicherheit. Diese werden nach Interesse der TeilnehmerInnen vorgestellt und eingeübt.

Bitte Instrumente mitbringen!



# MIT STIMME GESTALTEN

Sa, 05. März 2022, 09.00 – 17.00 Uhr  
Nenzing, Feuerwehrhaus

## Victoria Türtscher

lebt in Feldkirch und studierte IGP Gesang mit dem Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik am Vorarlberger Landeskonservatorium sowie Germanistik in Innsbruck. Sie ist Sängerin und als Gesangslehrerin, Kinderchorleiterin, SUPERAR-Chorleiterin und Lehrerin für Elementares Musizieren an der tonart Musikschule und den Musikschulen Bregenz und Walgau tätig.

„Ich brenne für das Singen mit Kindern – im Kinderchor, in den EM-Gruppen und vor allem auch an den Volksschulen. Seit meiner Tätigkeit an der Musikschule und bei SUPERAR konzentriert sich mein Schaffen auf die Kinderstimme und ihre gesunde Entwicklung und ich möchte in Kindern die Freude am gemeinsamen Singen wecken.“



Victoria Türtscher



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs EMP und  
PädagogInnen der Koope-  
rationsprojekte an VS und  
KiGa

## Kursbeschreibung

Die Stimme ist beim Unterrichten mein wichtigstes Werkzeug – und sie muss vieles können: Hoch, tief, laut, leise... sprechen, flüstern, singen, Emotionen vermitteln, Stimmung erzeugen, animieren...

Wie kann ich all die Fähigkeiten meiner Stimme im Unterricht kreativ einsetzen, wie kann ich Kinderstimmen damit wecken und formen – kurz, wie kann ich mit meiner Stimme gestalten?

In diesem praktischen Kurs steht die (Kinder-)Stimme im Fokus.

- Wir beschäftigen uns mit Kinderstimm-**bildung**
- Wir lernen kindgerechte Übungen für eine gesunde Atmung, Haltung und Stimmgebung kennen
- dazu lustige Einsinglieder und animierende Aufwärm-Sprüche.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit unserer eigenen Stimme, damit sie gesund bleibt und im Unterricht kreativ eingesetzt werden kann.



# VOCAL BASICS 4 ALL

Mo, 07. März 2022, 09.00 - 11.45 Uhr

Mo, 21. März 2022, 09.00 - 11.45 Uhr

Mo, 04. April 2022, 09.00 - 11.45 Uhr

Mo, 25. April 2022, 09.00 - 11.45 Uhr

Musikschule Dornbirn, Kehlerpark

## 'AJA' - Alexandra Zischg

geboren in Lustenau

1996 - 2000 Studium Gesang/Jazz mit Auszeichnung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Weiterbildung im Bereich „Integratives Stimmtraining“ nach Romeo Alavi Kia  
Seit 2001 Lehrtätigkeit am Jazzseminar Dornbirn für Gesang (Jazz- u. Populärmusik)

2008 - 2015 Lehrtätigkeit am Tiroler Landeskonservatorium, Abteilung für Jazz und improvisierte Musik

Workshops für Jazzakademie Zeillern, Mitteleuropäische Jazzakademie Meran, Vorarlberger Musikschulwerk, Chorverband Vorarlberg, Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Mozarteum u. a.

Zusammenarbeit mit Jazzorchester Vorarlberg, Hubert von Goisern, Mark Murphy, Sheila Jordan, Robbie Musenbichler, Big Band Süd Graz, Helbling Verlag u. a.



Aja Zischg

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Jazz, Pop, Rock ...

### Kursbeschreibung

Dieser Workshop richtet sich an Alle, die ihre Stimme spielerisch, lustvoll entdecken und erforschen oder sich mit profunder „Stimme“ geben wollen. Insbesondere an InstrumentalistInnen der Jazz-Pop-Rock-Kultur, wo die Stimme oft im Sinne eines Zweit-Instruments solistisch oder auch im Background zum Einsatz kommt.

Basis meiner Arbeit sind das integrative Stimmtraining sowie die lunare/solare Atemausrichtung.

Von Körperarbeit über gezielte Atemübungen gehen wir in tägliche Basis- und Routineübungen von SängerInnen und behandeln gemeinsam häufige Problemstellungen beim Singen wie Registerübergänge, Volumen, Körperanbindung, Stimmsitz, Stimmhygiene u. a.

Außerdem betreten wir den Raum der stimmlichen Improvisation, welcher im Jazz-Pop-Rock ein ganz wesentlicher Bestandteil ist, um sich Ausdruck geben zu können.

Ich freue mich auf rege Teilnahme und eine experimentierfreudige Gruppe.

Aja Zischg  
[www.aja-soul.com](http://www.aja-soul.com)



# FASZI(E)NIERENDE KÖRPERARBEIT

Fr, 25. März 2022, 18.00 – 20.30 Uhr

Sa, 26. März 2022, 09.00 – 12.30 Uhr

Musikschule Dornbirn, Kehlerpark

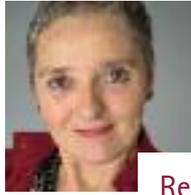
## Regula Kym

Auf dem Weg von der Pädagogik über den Tanz, Chinesische Medizin (Grundausbildung), Spiraldynamik, Atem- und Energiearbeit und diversen körper- und energieorientierten Fortbildungen entstand vor über 20 Jahren die Nischenarbeit „Körperwahrnehmung für Musiker“. Die „Lieblingskinder“ der Dozentin sind seit der Ausbildung für „Integrative Körperarbeit“ vor rund 10 Jahren die faszinierenden Faszien, die alles mit allem verbinden.

Über 30 Jahre unterrichtete Regula Kym an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) in Gruppen- und Einzelarbeit „Körperwahrnehmung und Atmung“ und in den letzten Jahren vor der Pensionierung (Sommer 2021) auch „Sängerische Körperarbeit“ für den BA Gesang Klassik.

Jahrelange Zusammenarbeit mit GesangspädagogInnen, von 2015 – 2019 Meisterkurse für Gesang und Körperarbeit (Memmingen, D) im Co-Teaching, Weiterbildungsseminare in Deutschland, Österreich und der Schweiz für MusikerInnen, Chöre und neu für "Ehemalige Studierende".

Jahrelange Erfahrung in der Leitung von Körper-, Mental- und systemischem Coaching.



Regula Kym

Lehrende und Studierende  
aller Fachbereiche

## Kursbeschreibung

Hände beweglich und schmerzfrei

Es ist die Hand, die den Mensch zum Menschen macht!  
Dieses Präzisionsinstrument an der Peripherie des Körpers ist in seiner Großartigkeit jedoch anfällig auf Überbelastung und unsachgemäßen Gebrauch, was sich häufig als Schmerzen zeigt.

Der Workshop zeigt theoretisch und praktisch auf, wie ich dem wunderbaren Instrument Hand Sorge tragen und somit Schmerzen verhindern oder auflösen kann.

- Wie anatomisches Wissen mit spiraldynamischem Hintergrund die Haltungszusammenhänge aufzeigt.
- In welchen faszialen Zusammenhängen die Hand mit der Schulter steht, respektive die Schulter mit der Hand und wie somit Spannungen der Hand die Schulter, respektive Spannungen des Schulterbereiches die Hand beeinflussen.
- Was macht die Schnelligkeit und die Präzision meiner Hände aus?
- Wie verhindere ich, dass ich mit übermäßigem Kraftaufwand arbeiten muss?
- Viele Übungen für die Finger- und Handbeweglichkeit, Ausbalancieren der Strecker- und Beugermuskeln.
- Dehnen, rollen, bewegen und viel Spass und Neugierde am Tun.



# LÖSUNGSORIENTIER- TER INSTRUMENTAL- UNTERRICHT

Eine Toolbox

Sa, 02. April 2022, 09.00 – 16.30 Uhr  
Musikschule Feldkirch

## Marc Brand

studierte Musik am damaligen Konservatorium Luzern mit Hauptfach Klarinette bei Antony Morf. Weitere Studien bei Peter Rieckhoff an der HDK Berlin sowie bei Suzanne Stephens und Karlheinz Stockhausen.

Marc Brand erhielt Werkbeiträge und Stipendien verschiedener staatlicher und privater Institutionen. 1991/92 Aufenthalt in Mexico mit Studium latein-amerikanischer Musikkultur und -vermittlung.

Arbeitsbereiche am Institut Musikpädagogik der Hochschule Luzern liegen in der Studiengangsleitung Instrumental-/Vokalpädagogik, als Dozent in Lehre und Weiterbildung sowie in der Forschung.

Themenschwerpunkte in Forschung und Entwicklung beinhalten das Musiklernen verschiedener Altersgruppen in ihren jeweiligen Lebenswelten sowie das Lernfeld „Üben“. In der Absicht, Instrumental- und Vokallehrpersonen zusätzliche pädagogische Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, entwickelte Marc Brand die Toolbox „Lösungsorientierter Musikunterricht“.

<https://www.hslu.ch/de-ch/musik/personen/person-detail-site/?pid=370>



Marc Brand



Lehrende und Studierende  
aller Fachbereich

## Kursbeschreibung

Mit dem lösungsorientierten Instrumentalunterricht wird Musikschullehrenden eine Toolbox zum Verstehen und Lösen unbefriedigenden Unterrichts zur Verfügung gestellt. Ziel dabei ist ein allgemein weniger konfliktbehafteter Unterricht. Dazu bedient sich das aus der Praxisarbeit entwickelte Modell einer Reihe von Anwendungen aus den Sozialwissenschaften und adaptiert diese auf die spezifische Situation des Musiklernens an der Musikschule.

Kernpunkte des Modells sind eine Fokussierung auf die Ressourcen der Lernenden mit der Ermöglichung entscheidender Anknüpfungspunkte sowie Formen kollegialer Beratung zwischen Lehrenden.

Mit der Anwendung der Toolbox ist bei den Lehrpersonen ein steter Zuwachs an Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen, den Unterricht und die Motivation beeinflussenden, Wirkkräften zu erwarten.

Im Rahmen des Workshops werden neben Grundlagen zum Lösungsorientierten Musikunterricht, wie etwa der Kommunikationskompetenz, erste, sehr leicht und spielerisch anwendbare Tools vorgestellt und gleich ausprobiert.



# WENIGER IST MEHR

Sa, 23. April 2022, 10.00 – 18.00 Uhr  
Rheintalische Musikschule Lustenau, Carini

## Dieter Schöpf

Schreinermeister, Physikstudium

Gut drei Jahrzehnte Schlagzeuglehrer, Drummer und Komponist in Jazz-Combos, Bigbands und Freispiel Formationen

Parallel intensive Beschäftigung mit Aufnahmetechnik und den akustischen und technischen Grundlagen der Tontechnik

In seiner Manufaktur „DS-audioservice“ Entwicklung und Produktion von Studiomikrofonen (Groß- und Kleinmembran Kondensator Mikrofone, Bändchenmikrofone und weitere) und vielen weiteren Geräten und Zubehör für Tonstudios wie: Plattenhall-Geräte, Vorverstärker, Monitore, Popschutze, etc.

Zu seinen Kunden zählen viele namhafte ProduzentInnen und MusikerInnen, Rundfunkanstalten und Tonstudios.



Dieter Schöpf



Lehrende und Studierende  
des Fachbereich  
Schlaginstrumente

## Kursbeschreibung

Ziel ist es, mit wenigen Mikrofonen richtig platziert, eine gute Schlagzeug Aufnahme zu erreichen: Mit guter Impulswiedergabe, einem schönen Klang und möglichst ohne EQ's etc. zu benötigen.

Inhalte des Workshops werden sein:

- Verschiedenen Mikrofon-Typen, deren technische Grundlagen und Richtcharakteristiken.
- Aufnahmen mit einem Mikrofon: Auswahl und Platzierung: Overhead, Front, Back, Knee, Grenzfläche.
- Aufnahmen mit zwei Mikrofonen: Glyn Jones und Recorder Man, Overhead und Bass Drum.
- Stereo-Verfahren: XY, ORTF, Blumlein, Faulkner Array.
- Aufnahmen mit zusätzlichem Snare- und Bass Drum Mikrofon
- Die Wichtigkeit, bei mehr als einem Mikrofon immer die Phase der Kanäle zu kontrollieren wird behandelt.
- Die Einflüsse des Raumes, seiner Größe, der Platzierung im Raum, evtl. Dämpfung werden besprochen und ausprobiert
- Die wichtige Grundlage eines guten Schlagzeug Sounds durch Auswahl und das Präparieren der Drums bezüglich Stimmung, Dämpfung, Teppichunterlage oder Holzboden werden wir diskutieren.



# BEWEGUNG IM KLANG KLANG IN BEWEGUNG

Fr, 06. Mai 2022, 18.00 – 20.30 Uhr

Sa, 07. Mai 2022, 09.00 – 18.00 Uhr

Vorarlberger Landeskonservatorium

## Daniel Brügger

wurde in Haarlem / Holland geboren, wo er schon früh anfing, Blockflöte zu spielen.

Er studierte Blockflöte am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam bei Kees Boeke. Während seines Studiums gründete er mit drei Kommilitonen das Amsterdam Loeki Stardust-Blockflötenquartett. Das Quartett gewann 1981 den Wettbewerb für Alte Musik in Brügge und eroberte mit seinem ungewöhnlichen Repertoire und seiner Ensemble-Perfektion die Welt der Alten Musik und darüber hinaus.

Mit diesem Ensemble reiste Daniel um die ganze Welt und hat verschiedene Aufnahmen für Decca, Channel Classics und NM Classics gemacht, von denen zwei den renommierten Edison Award gewonnen haben.

Derzeit unterrichtet er am Royal Conservatoire in Den Haag und ist Honorary Associate an der Royal Academy of Music in London.

Seit 2001 ist er auch als Filmmacher und Regisseur tätig. Er hat mehrere Clips klassischer Musik und Recital-Aufnahmen produziert, Dokumentarfilme wie „Ricerca (2011) eine persönliche Suche nach der Seele des Blockflötisten“ und andere Dokumentarfilme wie „Sweelinck Fantasies“ (2008), „The Leiden Choirbooks“ (2010), „FortePiano Collections in England“ (2014), „Kuijken Brothers“ (2014), „Master Makers“ (2017) und „Sound and Soul“ (2019).



Daniel Brüggén

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Blockflöte

## Kursbeschreibung

Wie sehr Körperbewegung, Fingerbewegung den Klang auf der Blockflöte beeinflusst, dem gehen wir auf dieser Fortbildung auf den Grund.

Körperbewusstsein, Fingerbewusstsein kann erlernt und geübt werden. In praktischen Übungen und im Spielen auf der Blockflöte werden wir auf diesem Kurs überraschende Klangerlebnisse erfahren.

Der Referent Daniel Brüggén ist ein Meister des Klanges auf der Blockflöte. Das ALSQ, bei dem er über 20 Jahre Teil war, wurde weltweit durch den einzigartigen Klang auf der Blockflöte berühmt.

Beim Abschlusskonzert am Sonntagabend um 18 Uhr können auch die TeilnehmerInnen der Fortbildung des Musikschulwerks mitspielen. Die beiden Ensemblestücke dazu werden beim Workshop am Freitag und Samstag einstudiert.

Am Sonntag, 08. Mai leitet der Referent einen Meisterkurs am VLK. Die aktive und passive Teilnahme ist möglich, Anmeldung bitte direkt beim VLK.



# EPTA-KONGRESS

Klavierspiel und Sinnlichkeit

**Fr, 06. Mai 2022, 12.30 bis**

**So, 08. Mai 2022, 13.00 Uhr**

**Innsbruck, Haus der Musik**

Anmeldung bitte direkt auf der EPTA-Website: [www.epta-austria.at](http://www.epta-austria.at)

Der Kongress wurde vom November aufgrund der Covid-Situation verschoben. Für die bisher angemeldeten Lehrenden wurde – sofern nicht sowieso EPTA-Mitglieder – eine kostenlose Teilnahme vereinbart. Falls weitere Lehrende den neuen Termin wahrnehmen wollen, bitte mit Michaela Nestler Kontakt aufnehmen.

Achtung: Kosten für die Reise und die Unterkunft müssen beim Dienstgeber beantragt werden und werden nicht vom Vorarlberger Musikschulwerk erstattet.



## Lehrende und Studierende des Fachbereichs Tasten- instrumente

### Themen und ReferentInnen

Nähere Informationen gibt es auf der Website der EPTA.

Resonanz über den Zusammenhang – Thomas Fuchs

Hinweise und Spuren von Sinneswahrnehmungen im Klavierunterricht –  
Christian Tarla

Con Dolore – Tomas Dratva

Spiel mit Gefühl! – Isabel Gabbe & Annatina Mölschl

Les sons et les parfums – Elisabeth Aigner-Monarth

Lustvoll Klavier üben mit allen Sinnen – Annette Seiler

Greifen und Begreifen – Linde Großmann

Vom Hörwunsch zur Bewegung – Till Alexander Körber

Für Elise – Jochen Reuter

Hört, Hört! – Raino Rapottnig

Every Something Is an Echo of Nothing – Gabriele Enser

Zusätzlich gibt es noch Konzerte an den drei Tagen.



# AKKORDEON IM WANDEL DER ZEIT

Fr, 13. Mai 2022, 18.00 – 21.00 Uhr

Sa, 14. Mai 2022, 09.00 – 16.00 Uhr

tonart Musikschule, Hohenems

## Roman Pechmann

unterrichtet an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik (GMPU) in Klagenfurt und leitet dort seit 1996 die Akkordeonklasse inklusive Didaktik und Methodik.

Gleichzeitig leitet er das Zentrum für Begabtenförderung an der GMPU.

Geboren und aufgewachsen in der Slowakei (Pressburg).

Akkordeonstudium am Konservatorium in Pressburg und am Kärntner Landeskonservatorium bei Mika Väyrynen.

Nach dem Abschluss des Diplomstudiums folgte ein Studium an der Grazer Hochschule für Musik und darstellende Kunst in den Klassen von James Crabb und Geir Draugsvoll.

Solokonzerte bzw. Konzerte in kammermusikalischen Besetzungen – wie Duo ConTact, Trio AkHaBa, Mahlerensemble, FinePulse, P3, Che Tango, Krummi – führten ihn durch viele Länder Europas.

Roman Pechmann ist regelmäßig Juror bei diversen nationalen und internationalen Wettbewerben (plm, HVÖ, Trophée Mondiale Vigo und Sarajevo, Ascoltate Kaunas, Celeia Celje etc.) und gefragter Dozent bei Musikkursen (Jeunesse Slowenien, Musikakademie Laibach etc.).



Roman Pechmann



Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Tasten-  
instrumente

## Kursbeschreibung

Aktuelle Unterrichtsliteratur für Akkordeon

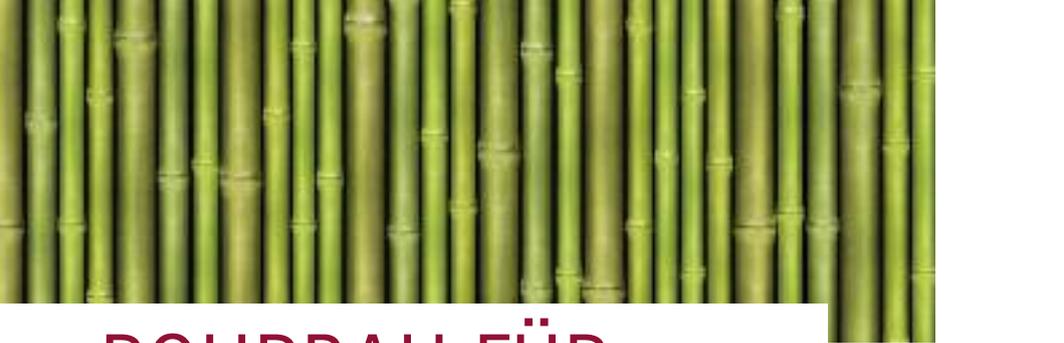
Das Akkordeon ist bekanntlich eines der jüngsten Musikinstrumente. Das zeigt sich nicht nur in den bautechnischen Verbesserungen des Instruments. Auch im Bereich der Akkordeondidaktik/Methodik gibt es spürbare Entwicklungen.

Die Auswahl der geeigneten, zeitgemäßen Unterrichtsliteratur ist eines der zentralen Themen dieser Fortbildung.

Es werden Schulen, Spielhefte und Kompositionen für das Akkordeon vorgestellt. Dabei wird auf div. Schwierigkeiten bzw. die Besonderheiten der einzelnen Stücke hingewiesen. Die Stücke werden auch von den TeilnehmerInnen zumindest zum Teil ausprobiert. Neben der Sololiteratur werden auch Kammermusik- und Ensembleliteratur behandelt.

Ein weiteres Thema ist die „richtige“ Auswahl des Programms für Wettbewerbe – wie z. B. prima la musica – oder Konzerte bzw. Prüfungen.

Bitte eigenes Instrument mitnehmen!



# ROHRBAU FÜR OBOE

Sa, 11. Juni 2022, 09.00 - 16.00 Uhr  
Musikschule Dornbirn, Kehlerpark

## Alexandra Hajdu

Die aus einer ungarisch-polnischen Familie stammende Alexandra Hajdu wurde in Budapest geboren, begann im Alter von 10 Jahren Oboe zu lernen. Sie studierte an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. József Kiss (Bachelor 2014) und legte die Magisterprüfung bei Prof. Francois Leleux an der Hochschule für Musik und Theater München 2017 ab.

Orchestererfahrung sammelte sie beim Münchner Rundfunkorchester, den Münchner Symphonikern, im Staatstheater Nürnberg. Zahlreiche Meisterkurse für Oboe und Rohrbau, Gesang, Mentaltraining, Klangschalentherapie und Yoga. Die spannenden Erfahrungen mit vielen exzellenten Lehrern und die Zusammenarbeit mit der Atempädagogin Isa Terwiesche und Sportpsychologin Kriszta Kovács motivierten sie schließlich, sich auf dem Gebiet der Pädagogik auszubilden.

Als Solistin hat sie sich insbesondere darauf spezialisiert, neue oder unbekannte Stücke einzuspielen und arbeitet gerne spartenübergreifend mit Choreografinnen (Solostücke mit Ballett), bildenden KünstlerInnen und SchriftstellerInnen. Alexandra Hajdu ist Lehrbeauftragte für Rohrbau Oboe an der Franz Liszt Hochschule für Musik Weimar und Dozentin für Oboe an der Städtischen Musikschule Landshut. Sie war Stipendiatin für das Jahr 2016-2017 der Orlandus Lassus Stiftung. Seit Oktober 2018 studiert sie historische Aufführungspraxis und Barockoboe bei Prof. Saskia Fikentscher an der Hochschule für Musik und Theater München.j



Alexandra Hajdu

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs Oboe

## Kursbeschreibung

### Mein Weg zum Rohrbau

- Messerführung
- Das Finden der individuellen Rohrbauart (Rohrbauwerkzeuge – Messer, Zunge, Abscheider, Draht, Teflonband, Hülsen, Fassons etc. sollten mitgebracht werden, gerne auch die eigenen Maschinen)
- Rohrbau in der Musikschule, Rohre für AnfängerInnen/Fortgeschrittene
- Zusammenhang Ansatzstellung-Zähne-Mundstück
- Holzmaterial und Zungenstoß, Staccato-Zusammenhang
- Plastikrohre – Erfahrung, Bocal Reeds, Kinderoboer



# MUSIKKUNDE EINMAL ANDERS?!

Sa, 11. Juni 2022, 09.00 – 16.00 Uhr  
Musikschule Dornbirn

## Martin Pichler

Komponist und Musiker

Kompositions- und Lehramtsstudium sowie Studium der Kompositionspädagogik. Neben seinem Lehrauftrag an der Kunstuniversität Graz und dem Komponieren beschäftigt sich Martin Pichler intensiv mit kompositionspädagogischen Konzepten und einer ganzheitlichen Didaktik der Musiktheorie, die er vor allem in der Lehrveranstaltung „Allgemeine Didaktik (Musiktheorie Gruppenunterricht)“ zukünftigen Kompositions- und MusiktheoriepädagogInnen vermittelt.

Zusätzlich ist er Leiter des Universitätslehrgangs „Elementare Musikpädagogik“ an der Kunstuniversität Graz und Direktor der Musikschule Vasoldsberg, wo er die musiktheoretischen Fächer und Klavierimprovisation unterrichtet.



**Martin Pichler**

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Musikkunde

## Kursbeschreibung

Im österreichischen Musikschulwesen hat die „Musikkunde“ bzw. die „Allgemeine Musiklehre“ als Vermittlung von musiktheoretischen Inhalten leider nicht ganz zu Unrecht den Ruf eines „lästigen Beiwerks“ zum Hauptfach. Als Pflichtfach für Übertrittsprüfungen oder für die begehrten Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes werden deren Inhalte sehr häufig auswendig gelernt, um nach der Prüfung sehr schnell wieder in Vergessenheit zu geraten.

Dieser Workshop soll verschiedene Methoden und didaktische Ansätze vermitteln, wie Musikkundeunterricht aus dieser Rolle ausbrechen und vom Beiwerk zu einem integrativen Teil des Musikschul-Unterrichts werden kann. Kreative, erfinderische und spielerische Ansätze werden in der Gruppe ausprobiert und diskutiert.



# MOUTHPIECE JUNKIES

Sa, 18. Juni 2022, 10.00 - 14.00 Uhr  
Musikschule Rankweil-Vorderland

## Fabio Devigili

erhielt seinen ersten Saxophonunterricht an der Musikschule Rankweil bei Barbara Sackl-Zwetti und wechselte dann an das Vorarlberger Landeskonservatorium in das KBS zu Fabian Pablo Müller.

2015 bis 2019 Studium Jazz-Saxophon bei Thomas Huber & Andy Middleton an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK). Seine Ausbildung ergänzte er durch zahlreiche Meisterkurse bei namhaften Musikern der Jazz-Szene.

2010 Gründung des „Multiphonix Saxophonquartett“, mit welchem er erste Preise auf bundesweiter sowie internationaler Ebene erlangte.

Auf Landes- und Bundesebene ist Fabio Devigili als Solist zehnfacher Preisträger des „prima la musica“ Wettbewerbes.

2011 war er Preisträger der Marianne Mendt Jazznachwuchsförderung und trat dadurch gemeinsam mit der „MM Band“ auf.

Er spielte bereits mehrere Rundfunkaufnahmen ein.

2017 wurde er mit dem ersten Preis beim Vorarlberger Kulturpreis in der Kategorie Jazz ausgezeichnet.

Im November 2019 tourte Fabio Devigili mit dem Quintett des russischen und in New York wohnhaften Trompeters Valery Ponomarev durch Österreich und Deutschland.

Fabio Devigili war und ist in verschiedensten musikalischen Projekten als Komponist, Arrangeur und Musiker tätig & arbeitet regelmäßig als Sideman mit diversen Formationen.



Fabio Devigili

Lehrende und Studierende  
des Fachbereichs  
Rohrblattinstrumente

## Kursbeschreibung

Saxophonmundstücke sind ein hochspezialisiertes Werkzeug für SaxophonistInnen, welches ihnen helfen soll, viele Faktoren optimal zu vereinen. Dazu gehören Sound, Spielgefühl, Komfort, Anblasverhalten und viele mehr.

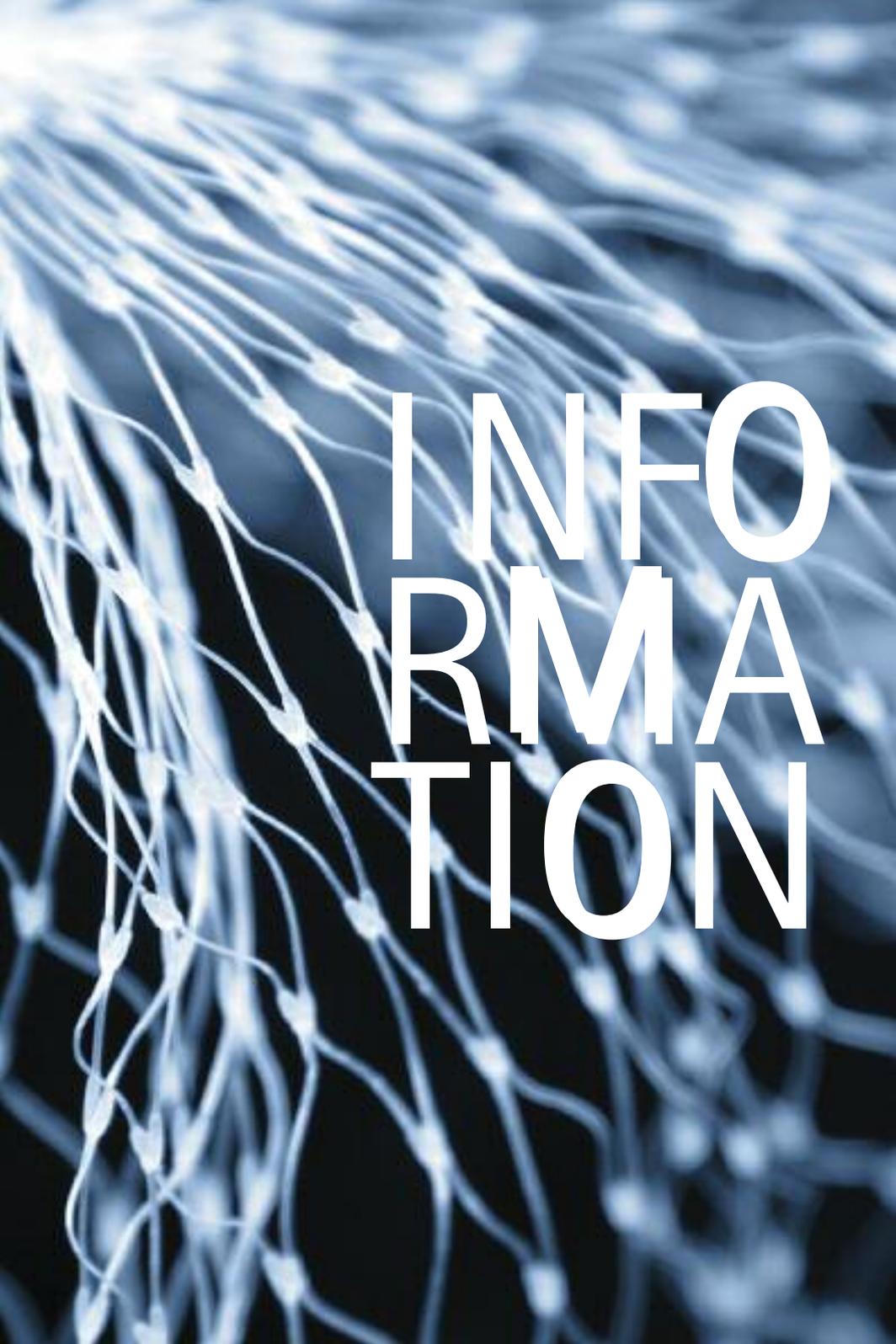
Um ein den Vorstellungen des/der SpielerIn entsprechendes Mundstück zu finden, ist aber auch ein gewisses Grundwissen über die Thematik unumgänglich. Warum klingt das eine Mundstück heller, das andere dunkler? Wofür gibt es diverse Bahnöffnungen? Welches ist das richtige Mundstück für MICH?

Auch der inzwischen schier unendlich erscheinende Markt an Mundstücken macht es einem oft schwierig, den Überblick zu behalten.

In dieser Fortbildung wird SaxophonistInnen die Möglichkeit gegeben, das Wissen über die Funktionsweise von Mundstücken noch weiter zu vertiefen und die Suche nach einem passenden Mundstück zu erleichtern, ohne dafür tausende Euro auszugeben.

Fabio Devigili wird vor allem auf das „Jazz-Set-Up“ eingehen. Lukas Nußbaumer wird über neue Entwicklungen im klassischen Sektor berichten. Als besonderen Gast haben wir noch Thomas Andreatta eingeladen, der seine Holz-Mundstücke präsentiert.

VORARLBERGER MUSIKSCHULWERK	32
VORARLBERGER LANDESKONSERVATORIUM	36
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE VORARLBERG	37



# INFO RMA TION



# VORARLBERGER MUSIKSCHULWERK

## FÖRDERUNG VON INDIVIDUELLEN WEITERBILDUNGEN für Lehrende an Vorarlberger Musikschulen

Pädagogische, künstlerisch-pädagogische, wissenschaftliche und medientechnische Weiterbildungen bzw. Teilnahmen an Kongressen, die in direktem Bezug zur Unterrichtstätigkeit stehen und nicht im Fortbildungsangebot des Vorarlberger Musikschulwerks enthalten sind, werden nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel gefördert.

Die Höhe der Förderung beträgt nach derzeit gültigen Richtlinien 30 % der Gesamtkosten (Kursgebühren, Reisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Unterkunft) bis zu einem jährlichen Betrag von € 218,-, falls nicht durch andere Förderungen die Gesamtsumme von 100 % überschritten wird. Für Fortbildungen oder Zusatzausbildungen auf einem Fachgebiet, die über einen größeren Zeitraum besucht werden, kann maximal für zwei Jahre Förderung beantragt werden.

Die Antragsstellung unter Vorlage der Originaldokumente und mit Unterschrift der Schulleitung muss jeweils bis zum 01. März bzw. 01. Oktober für das vorangegangene Semester erfolgen.

Bitte verwenden Sie das aktuelle Formular:

<http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at/Aktuelles/Downloads.html>

### Auskünfte und Antragsstellung

Vorarlberger Musikschulwerk, Mag.<sup>a</sup> Michaela Nestler

Villa Claudia, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch

05522 / 766 55, [michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at)

### Kosten für Fortbildungen des Vorarlberger Musikschulwerks

Lehrende und Studierende aus Vorarlberg können an den Fortbildungen kostenlos teilnehmen. Bitte melden Sie Fortbildungen als Dienstreisen bei Ihrer Musikschulleitung/Ihrem Dienstgeber an.

Für Lehrende aus anderen Bundesländern und aus den benachbarten Ländern wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.

## VORSCHAU: WINTERSEMESTER 2022/2023

Fr, 09. und Sa, 10. September 2022

Fachbereiche Tanz und EMP

**Magic Things – Tanzimprovisation und Gestaltung mit Kindern**

Christa Coogan

Fr, 23. und Sa, 24. September 2022

Alle Fachbereiche

**Faszi(e)nierende Körperarbeit**

Regula Kym

Fr, 23. September 2022

Alle Fachbereiche

**Ich bin GANZ in der Musik – crescendo**

Verena Unterguggenberger

und Sa, 24. September 2022

Alle Fachbereiche

**Ich bin GANZ in der Musik – Rhythmustag**

Verena Unterguggenberger

Sa, 01. Oktober 2022 bis Sa, 24. Juni 2023

(zehn Termine, jeweils von 09.00 – 11.45 Uhr)

Alle Fachbereiche

**Relative Solmisation**

Márta Flesch

Do, 27. bis Sa, 29. Oktober 2022

Alle Fachbereiche

**Interdisziplinarität und musikalische Bildung**

AGMÖ/KOMU/GMPU-Kongress in Klagenfurt

Fr, 11. und Sa, 12. November 2022

Alle Fachbereiche

**Mit Fehlern und Feedback lernen**

Silke Kruse-Weber

Die FachbereichsleiterInnen werden vom Vorarlberger Musikschulwerk immer für fünf Jahre bestellt. Die Ausschreibung und die Hearings fanden bereits im November, Dezember 2021 und Jänner 2022 statt. Viele FachbereichsleiterInnen waren motiviert, ihre Arbeit fürs Vorarlberger Musikschulwerk fortzusetzen, in einigen Fachbereichen gab es aber auch personelle Änderungen an der Spitze.

Wir möchten uns bei allen FachbereichsleiterInnen für die jahrelange gute und motivierte Zusammenarbeit und für das Engagement und die zahlreichen positiven Entwicklungen in den Fachbereichen bedanken.

Besonders hervorheben möchten wir hier Michael Neunteufel, der in der kommenden Funktionsperiode in den Ruhestand tritt. Er hat – als ein Fachbereichsleiter der ersten Stunde und auch als Bundesfachgruppensprecher – das Musikschulwerk jahrelang mitgeprägt und engagiert in verschiedenen Gremien mitgearbeitet. Er hat die Entwicklung seines Fachbereichs wesentlich mitgestaltet, sowohl bei der Erstellung des Lehrplans und der Prüfungsordnungen, wie auch bei der Gründung und Organisation der Orgeltage oder der Vereinheitlichung der Korrepetitionsstunden-Regeln. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, einen musikalisch reichen und langen Ruhestand und möchten uns herzlich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken!

Ebenso möchten wir uns bei Andrea Holzer-Rhomberg, Sonja Bühler-Schuler und Stefan Dünser, die ihre Tätigkeit bei uns beenden, für die jahrelange Aufbauarbeit in ihren Fachbereichen bedanken.

Hier das neue Team der LandesfachbereichsleiterInnen ab Februar 2022:

Elementares Musizieren und Kooperationen	Daniela Ossenbrink
Blechblasinstrumente	Dietmar Nigsch
Gesang und Stimme	Sophia von Aufschnaiter-Lü
Holzblasinstrumente (Blockflöte)	Sara Ender
Holzblasinstrumente (Flöte)	Susanne Mayr
Holzblasinstrumente (Rohrblatt)	Lukas Nußbaumer
Schlaginstrumente	Wolfgang Wehinger
Streichinstrumente	N.N.
Tasteninstrumente	Nina Prantner
Zupfinstrumente (Gitarre)	Ruth Jana Braunsteffer
Zupfinstrumente (Hackbrett, Harfe, Zither)	Doris Matula
Dirigieren	Thomas Ludescher
Jazz, Pop, Rock...	N.N.
Musikkunde	Susanne Mayr
Tanz und Bewegung	N.N.
Volksmusik	Doris Matula

Wir freuen uns auf die (weitere) Zusammenarbeit!

# VORARLBERGER LANDES- KONSERVATORIUM



## MEISTERKLASSEN 2022

**Frødis Ree Wekre (Horn)**

25. und 26. Februar 2022

**Andrew York (Gitarre)**

22. und 23. März 2022

## LEHRGANG ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Wieder neu ab September 2022 bis Juni 2024

Lehrgangsleitung: Mag<sup>a</sup>. Natalie Begle-Hämmerle (natalie.begle-haemerle@vlk.ac.at)

Infoabend: 24. Februar 2022, Anmeldung bei marion.muther@vlk.ac.at

Eignungsprüfung: 7. Mai 2022, Anmeldung dazu bis 11. April 2022 unter vlk.ac.at/studium/weiterbildung

## BLICK.punkt Elementare Musikpädagogik

Musik – gemeinsam von Anfang an!

Robert Wagner

26. März 2022, 09.00 – 17.00 Uhr

## StimmSinn

Andreas Paragioudakis

02. April 2022, 09.00 – 17.00 Uhr

Detaillierte Informationen unter: vlk.ac.at/studium/weiterbildung

Kosten: € 79,- pro Workshop, € 135,- für beide Workshops

Anmeldeschluss: 1. März 2022 bei monika.mueller@vlk.ac.at

Weitere Informationen: [www.vlk.ac.at](http://www.vlk.ac.at)

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE VORARLBERG



Im Zuge einer Kooperation mit dem Vorarlberger Musikschulwerk öffnen wir gerne die Teilnahme für Lehrende aus diesem Bereich und unterstützen den fachbezogenen Austausch.

Die Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen an der PH erfolgt über das System PHonline. Voraussetzung für die Buchung ist die Erstanmeldung unter <https://www.ph-online.ac.at/ph-vorarlberg/stva.vlden>.

Durch diese Registrierung ist die Anmeldung für alle Veranstaltungen des Fortbildungsangebotes nach Maßgabe freier Plätze möglich. Für Musikfortbildungen ist ausnahmsweise auch eine telefonische Anmeldung über die Studienabteilung möglich.

Kontakt:

Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Liechtensteinerstraße 33 – 37

6800 Feldkirch

Aktuelles Studienverzeichnis:

<https://www.ph-vorarlberg.ac.at/fortbildung/studienverzeichnis/>

## Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:  
Vorarlberger Musikschulwerk  
GF Mag. Mathias Lang, BA MA  
Villa Claudia  
Bahnhofstraße 6  
6800 Feldkirch  
05522 / 766 55  
[office@musikschulwerk-vorarlberg.at](mailto:office@musikschulwerk-vorarlberg.at)

Gestaltung und Satz: Lürzer Graphik, Götzis  
Redaktion: Michaela Nestler, Sonja Nachbaur  
Fotos Fachbereiche: Jens Ellensohn  
Alle anderen Fotos: privat von den ReferentInnen  
Druck: Wenin, Dornbirn

